

Bloomfield Germania

ist unter dem Deutschthum Knox Countys wohl verbreitet und lohnt es sich, dieses Wochenblatt für Anzeigen zu benutzen.

Accidenz-Arbeiten

werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.
Man adressire

Die Germania, Bloomfield, Nebr.

Wenn Ihr euren Hof einzäunen wollt, so eignet sich nichts besseres dazu wie die berühmte

Amerikan geflochtener Draht Zaun.

Eine Carladung desselben verschiedener Größen ist angelangt.

Keen Cutter ist der Name der besten Schreiner Werkzeuge auf dem Markt. Messer und Sensen werden ebenfalls unter dieser Handelsmarke hergestellt. Es gibt keine besseren.

„Klipper Klub“ Schlittschuhe

Millet Samen

„Perfektion“ Petroleum Kochöfen

Heath & Milligan Farben

John Trierweiler,
Bloomfield, Nebraska

Winter Pferde-Kleidung

Pferdedecken, Pelz Robes, Plüsch Robes

Die größten Bargains, die je offeriert wurden. Wir kaufen direkt von den berühmten Northern Ohio Blankets Mills, welches es uns möglich macht, Euch bessere Werte zu niedrigeren Preisen zu geben, als unsere Konkurrenten es tun können.

Wenn Ihr das beste Pelz Robe in der Welt wünscht, kauft unser Perfektion, welche alle anderen an Material und Arbeit übertrifft. Wir sind bereit Eure Reparaturen und Ohlen zu tun.

Abts & Heires.

Capital \$25,000.00

Ueberschuß und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Deposirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit-Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident
E. H. Mason, Kassierer

C. H. Renard, Vice-Präsident
D. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.



Ihr leidt gegen schlechtes Kumber und so sind wir. Deswegen kommen Bauer und andere immer zu uns. Sie wissen, daß die-ter Kumbernurd nur erstklassi-ger Lumber hat, auf welches Ihr Euch verlassen könnt. Holt Euch Kumber hier, es ist ausgeputzt und richtig im Preise.

Über die ganze Stadt weichen Weg Ihr geht, ist Ihr Zeichen, daß wir lebendig und beschäftigt sind. Der aufsteigende Rauch ver-sünden die Verdienste von Kohlen von diesem Hof. Zeit nicht vergehen und laßt Euren Vorrat aufbrau-chen, bestellt bei Zeiten. Kohlen schä-gen Euch vor Krankheiten.

A. A. MANKE

Phone A-14

Bloomfield, Neb.

Wenn Ihr auf der Suche nach Geschirren von guter Qualität und Arbeit zu mäßigen Preisen seid, geht nach dem

Bloomfield Harness Shop

wo Ihr die größte Auswahl der besten finden könnt, die Geld und Kunst herstellen können. Wenn Ihr ein Geschirr auf Bestellung gemacht haben wollt, könnt Ihr es hier in kurzer Zeit bekommen. Unsere Arbeiter haben langjährige Erfahrung und nur das beste Material kommt zur Verarbeitung. Wir haben auch eine große Auswahl Sweet Pads in Tuch und Leder, sowie Collars. Wir laden Euch ein zu uns zu kommen, um Euch mit unseren Preisen bekannt zu machen. Ihr werdet dann überzeugt sein, daß unsere Preise so niedrig wie die niedrigsten sind. Unser Motto ist: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite.“

Reparieren und Eten wird prompt besorgt

N. B. MUETING

Eigentümer des Bloomfield Harness Shops

Dem bei der Maschinen-gewehr-Abteilung 2 des Garde-Schützenbataillons in Berlin-Lichterfelde stehenden Sergeanten Römer ist die Rettungsmedaille am Bande verliehen worden. Römer hatte im vorigen Jahre anlässlich des Brandeinsturzes im Hofeab-Bing durch entschlossenes Handeln zwölf Personen vor dem Tode in den Wellen bewahrt. Die Medaille wurde dem wackeren Lebensretter durch Hauptmann v. Schierstädt vor versammelter Abteilung mit anerkennenden Worten überreicht. Von der Bodenverwaltung in Bing hat Römer ferner eine Geldspende von mehreren tausend Mark erhalten.

Daß für das Wiederbringen von Hunden, Katzen und Vögeln mehr oder weniger hoher Findex-lohn ausgesetzt wird, ist nichts Seltenes. Hingegen dürfte der Fall einzig dastehen, daß jemand für das Auffinden eines Goldfisches eine Belohnung von 50 Mark bietet. Ein Bürger des kleinen, nahe von London gelegenen Städtchens Teddington, der einen Teich mit seltenen Fischarten unterhält, tut durch große Plakate an Säulen und Zäunen und durch Anzeigen in allen Blättern Londons kund und zu wissen, daß ihm zwei seltene japanische Goldfische durch den Abzugskanal durchgegangen seien und daß er obige Belohnung für das Wiederbringen wenigstens des einen der beiden Ausreißer aussetze.

Die königliche Lotteriereinnahme des Majors Rogge in Halle a. S. war dieser Tage der Schauplatz eines dreifachen Raub-anfalls. In dem Augenblick, als die Buchhalterin in Abwesenheit ihres Chefs die eingekommenen Gelder zur Ablieferung für die Reichsbank fertig machte, erschien ein gutgekleideter Mann und bat, eine alte Liste einzusehen zu dürfen. Plötzlich packte er die Buchhalterin an der Kehle, würgte sie, bis sie besinnungslos war, warf sie in einen Nebenraum und band sie dort fest. Dann raubte er das auf dem Tisch liegende Geld, insgesamt 3080 M. Eine Dame, die das Raub-zimmer betrat, hörte die Ueberfallene schreien und befreite sie. Der Räuber, der noch nicht ermittelt werden konnte, hat sich schon vor einigen Tagen auffällig im Kassentraum zu schaffen gemacht.

Die neue Vorrichtung gegen Seefranzheit, eine Erfindung des Ingenieurs Frahm, wird dem-nächst in den neuen Turbinendampfern des belgischen Staats auf der Ueberfahrt Ostende-Dover eingeführt. Die Vorrichtung besteht aus zwei großen Wasserbehältern, die an den beiden Längsseiten des Schiffes, soweit wie möglich von der Mittel-linie entfernt, angebracht sind. In diesen Behältern, die durch Leitungen mit einander verbunden sind, befindet sich eine gewisse Menge Wasser, das unter dem Einbruch des Schlingens unter und her fließt. Das Wasser, das immer nach der niedrigeren Seite abzieht, läuft nicht plötzlich von einer Seite zu anderen, sondern zeigt die Wirkung des Schlingens erst nach-träglich und erhält dadurch das Gleichgewicht so weit aufrecht, daß aus den gewöhnlichen Seewärtsbewegungen von 10-20 Prozent nur solche von 2-3 Prozent werden. Das Schlingern wird also kaum viel wahrgenommen.

Die Tatsache, daß die Nord-amerikanischen eine ganz bedeutende Verbesserung ihres Bahnbetriebes an der Küste plant, kann, wie aus Bel-lingham, Wa., berichtet wird, als ein besonders glücklicher Umstand für ge-nannte Stadt und für das ganze Whatcom-County angesehen werden, denn in absehbarer Zeit wird sich eine Bahnbautätigkeit in jener Gegend entfalten, wie man sie dort noch nie vorher gesehen hat. Der Verkehr auf den Küstenlinien der N. P.-Bahn hat in letzter Zeit derartig zugenommen, und es wird eine noch weit größere Zunahme des Verkehrs erwartet, daß wie man forden in den Seattle & Eastern Lines der N. P.-Bahn ver-nimmt, eine umfassende Verbesserung des ganzen Betriebes geplant wird. Diese Verbesserungen sollen rund \$4,000,000 kosten und das Hauptbüro der Bahn in St. Paul wird die Kon-trakte an die Kontraktoren vergeben, welche die ansehbarsten Angebote machen.

Richter Snow von Winona, Minn., erklärte in einer Entscheidung, in der er die Scheidungs-lage der Mary Ann Madden gegen Mathew Madden abwies, auf die Behauptung des Mannes hin, daß die Frau ihn gezwungen habe, auf dem kalten Dachboden zu schlafen, daß er Mann genug hätte sein sollen, sich nicht einem Unterrodregiment zu unterwerfen. Das Paar lebte seit 28 Jahren getrennt.

Feuerwehrgeschef Scott von Summit, N. J., hat die Entdeckung gemacht, daß die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, auch wenn sie keinen Brand bekämpfen, bei Regen-wetter Gummistiefel tragen, welche dem Feuer-Departement gehören. Er fann hin und her, wie er der unbe-fugten Benutzung städtischen Eigen-tums ein Ende machen könne, und kam auf den Gedanken, auf alle Gummistiefeln an den Knöcheln einen roten Ring machen zu lassen, sodas man sofort sehen kann, wer städti-sches Eigentum trägt. Ein Anstrei-cher hat den Auftrag des Chefs bereits ausgeführt, und Scott wartet jetzt auf das nächste Regengewitter.

In der Scheune auf der Farm von G. H. Pilgrim nahe Meridian, Tex., kam vor einigen Tagen ein 5 Jahre altes Kind deselben auf schredliche Weise ums Leben. Die beiden 4 und 5 Jahre alten Söhnchen des Farmers hatten auf dem Heuboden gespielt und sich eine Höhle in das Heu gegraben. Das älteste Kind hatte in derselben wahrscheinlich ein Streichholz ange-zündet, denn plötzlich kam das jüngste nach dem Hause gelaufen und teilte seiner Mutter mit, daß die Scheune brenne. Das Feuer griff so schnell um sich, daß an eine Ret-tung nicht zu denken war und infolge des Rauches das Kind jedenfalls schon erstickt war. Die verkohlten Ueberreste wurden später unter den Trümmern aufgefunden.

Eine neue Errungen-schaft, die New York zu verzeichnen hat, kam kürzlich im Jefferson-Market-Polizeigericht an den Tag. Eine „rote Hand“ scheint ihr Spiel in ähnlicher Weise treiben zu wollen, wie die schwarzgefärbte Gesellschaft italienischer Herkunft. Dem Artisten C. Kullidge Agnew war durch einen Boten ein Brief überbracht wor-den, in dem ihm mit Bombe und Tod gedroht wurde, wenn er dem Boten nicht fünfzig Dollars einhän-digen würde. Agnew nahm die Sache anfangs für einen faulen Witz, als der Bote jedoch zu drohen began, nahm er ihn beim Kragen und übergab ihn einem herbeigehol-ten Polizisten. Der Gefangene, der sich Charles D. Sinoues nannte, wurde für ein weiteres Verhö-r unter \$5,000 Bürgschaft gestellt.

Das Wohnhaus Edward J. Finlay's in South Orange, N. J., wurde kürzlich zu früherer Stunde durch Feuer stark be-schädigt. Der Brand brach im drit-ten Stock aus und griff so schnell um sich, daß die Familie sich mit knapper Not retten konnte. Das Ehepaar brachte seine sechs Kinder durch das mit Rauch gefüllte Haus ins Freie und Vna Stevens, eines der vier Dienstmädchen, geriet in solche Aufregung, daß sie aus einem Fenster des 3. Stockes auf das Dach einer Veranda sprang; sie brach hier zusammen und wurde von einem Po-lizisten gerettet. Das Feuer wurde von dem Spezialpolizisten Wm. Gosh-entdeckt und er war sofort die Be-wohner, die in Rauchtüchern fliehen mußten und bei Raubbarn Unter-taken erhielten. Mehrere Feuerweh-reute wurden während der Löschar-beiten leicht verletzt.

Die deutsche Boden-streckschere im Jahre 1912 lieferte ein Gesamtergebnis von 305,511 Ailo im Werte von 417,054 Mark, gegen-über 252,554 Ailo Stroh im Werte von 343,054 Mark im Jahre 1911, was zwar einen beträchtlichen Auf-schwung bedeutet, aber schon 1910 mit 292,177 Ailo im Werte von 354,016 Mark fast erreicht war. Die Blau-scheiben, der Spezialstich des „Schwä-bischen Baerens“, zeigten die höchsten Ziffern: 180,029 Ailo im Werte von 280,029 Mark im Jahre 1912 gegen 119,927 Ailo im Werte von 150,656 Mark im Jahre 1911.

Sehet hier!

Sehet auf Seite 469 in Montgomery Ward & Co. Ca-talog No. 80 nach und ihr werdet dort eine zweizöllige Pfosten eiserne Bettstelle, mit Vernis Martin Anstrich, welche zu \$6.75 ausbezogen wird, finden. Diese Bettstelle wiegt 140 Pfund und die Fracht an eiserne Bettstellen von Chicago nach Bloomfield ist \$1.01 per 100 Pfund, welches die Fracht an der eisernen Bettstelle ausmacht, folglich würde eine solche Bettstelle hier \$8.19 kosten

Ich verkaufe dieselbe Bettstelle in meinem Store hier in Bloomfield für \$7.50. Kommt und nehmt so viel ihr wollt zu diesem Preise.

E. C. PRESCOTT,

Store Phone A-6

Residenz Phone 2-6

Ford Cars

1913 Modelle

Wenn Ihr mit dem Plane umgeht ein Automobil zu kaufen, kommt und seht das Ford Automobil. Es ist billi-ger als andere Automobile und tut dieselben Dienste. Kommt und seht es Euch in unserer Garage an.

Repairs und Livery Service

Kolfs & Rundersdorf Garage

Einige gute Gründe, um die First National Bank zu Eurer Bank zu machen.

Zum Beweise:

Weil die Einzahlter immer gesichert sind durch weittragend Reserven, welche die Bank führt.

Diese Reserve besteht in Baargeld in unseren Gewölben, und der Rest ist gesichert durch National Banken.

Das National Banken Gesetz verlangt eine Reserve von 15 Prozent an alle Einlagen, doch diese Bank hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine größere Reserve stets an Hand zu haben.

First National Bank

Bloomfield, Nebr.

Capital \$25,000

Surplus \$5000

Hilfsmitteln \$190,000

M. Havens, Präsident

Louis Eggert, Vice-Präsident

H. A. Zahl, Kassierer

Henry Hennrich, Hilfs-Kassierer

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Dog & Cattle Powder Co. sind bei mir vorräthig. Recht dem bewährten Mittel für die Vor-bereitung von Viehfrankheiten ver-kaufe ich auch das „Tip“ abger-ten.

Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,
4 Weller nördlich und 3 Weller westlich von Bloomfield.

The City

Meat Market

Eudw. Dolpp, Eigentümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammel-fleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Küstern, frische und ge-räucherete Fische und viele andere Auswahlen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania“

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiernit auf

„Die Bloomfield Germania“

Name.....

Wohnort.....

Postoffice.....